

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

16. Jahrgang

04. November 2022

Nummer 44

Stiftung Pro Gemeinnutz schenkt der Kita Bretinig neuen Spielplatz

Strahlende Augen gab es am 13. Oktober nicht nur bei den Kindern der Bretniger Kita und des Hortes, sondern auch bei den Erzieherinnen, der Kitaleiterin, der Bereichsleitung des Trägers und Vertreterinnen der Stadt. Nach nur knapp drei Wochen Bauzeit vor Ort konnten die Kitaleiterin Linda Hänsel und der Bereichsleiter der Stiftung Pro Gemeinnutz in Sachsen gGmbH, Ronny Mildner, im Beisein aller Kinder und Erzieherinnen die neuen Spielgeräte im Garten freigeben.



Über viele Jahre war das Freigelände vernachlässigt worden. Die Liste der Reparaturen und Gefahren wegen veralteter Standards war lang. Im 2. Jahr seiner Verantwortung für die Kita packt der Träger nun auch dieses Thema an. Stückweise die morschen Teile austauschen? Die Geschäftsführerin Anne Zöllner entschied: „Der Träger nimmt selbst Geld in die Hand und schenkt der Kita einen richtig schönen Spielplatz.“ Die Erzieherinnen konnten ihre Ideen und Wünsche einbringen, denn wer sonst weiß besser, was die Kinder an diesem Kindergarten lieben und auch, was an Vorhandenem gar nicht bespielt wird. So entstand ein wirklich neuer Spielplatz aus hochwertigen Materialien, der den Kindern vielgestaltige Bewegungs- und Sinnesanregungen bietet, wie es der Sächsische Bildungsplan vorsieht.

Dabei legte der Träger Wert auf Tradition: Die alte Rutsche wurde ebenso einbezogen wie das Pferd für kleine Reiter. Zwar war das alte Pferd nicht mehr zu retten; der vorherige Träger hatte es abgebaut, und es schimmelte vor sich hin. Aber der Spielplatzbauer Fa. Wildholz baute ein neues, auf dem nun über den Spielplatz galoppiert wird. Gemeinsames Schwingen in Resonanz kann hier geübt werden. Die Kinder erfahren: Aufeinander achten und kooperieren kann die Kräfte potenzieren. Der beliebte Kletterplatz zwischen den Bäumen erhielt eine zweistufige Holzterrasse, die vor Nässe schützt und zugleich mit Vorhängen für

Rollenspiele sowie als kleine Bühne für Auftritte genutzt werden kann. Eine neue Doppelschaukel fördert Streck- und Beugebewegung, den Gleichgewichtssinn und Entspannung. Auf dem bisher kahlen Hügel ist nun ein in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad ersteigbarer attraktiver Aussichtspunkt aus Holz entstanden. Oben sein, in Ruhe beobachten, die Perspektive wechseln, das sind wichtige Lernerfahrungen. Und es geht noch höher. Ohne Zweifel ist der neue Kletterturm das besondere Highlight der neuen Anlage. Hinauf kommt man auf verschiedenen Wegen: Boulderwand, Seilsteg und Leiter bieten hier vielfältiges Bewegungs-, Orientierungs- und Gleichgewichtstraining. Und für die ganz Mutigen geht es über einen Balancierpfad zu einem weiteren Plateau mit der Rutsche. Im rückwärtigen Teil des Turmes sorgt ein kleiner Verkaufstresen für ruhige Spielmöglichkeiten. Auch der Krippengarten wird in den nächsten Tagen noch ein altersgerechtes Spielgerät erhalten; die Abgangshilfe für die Jüngsten ist schon fertig.



Aus robustem Robinienholz überzeugt die gesamte Anlage nicht nur ästhetisch, sondern wird den Kindern viele Jahre Freude bereiten. Geschäftsführerin Anne Zöllner: „Uns geht es bei dieser Investition um pädagogisch durchdachte beste Förderung für die Kinder und um gute Arbeitsbedingungen für unsere Erzieherinnen gleichermaßen. Das muss man zusammen denken.“ Rund 70.000 € investierte die Stiftung Pro Gemeinnutz in Sachsen gGmbH in den Spielplatz. Da kann man der Stiftung nur danke sagen.

„Unser Kita-Garten erlebt eine riesige Aufwertung und ist um viele Erlebnismöglichkeiten reicher geworden“, freute sich Kitaleiterin Linda Hänsel. Und selbst Bereichsleiter Ronny Mildner wäre am liebsten selbst auf Entdeckungstour gegangen. Aber dazu blieb kein einziges freies Plätzchen, denn die Kinder eroberten und entdeckten ihre neuen Spielgeräte freudig stürmend selbst.

„An der Kaffeetafel mit ...“ Ilona und Peter Traub „Magische Orte in Mitteldeutschland“

am 9. November 2022 um 15:00 Uhr, Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Eintritt: 12 Euro / 10 Euro mit Bibliotheksausweis

Große Rassegeflügelausstellung in der Festhalle

In dieser Ausstellung werden ca. 300 Käfige mit zahlreichen Gänsen, Puten, Hühnern, Zwerghühnern, Tauben und Wachteln aus aller Welt zu bewundern sein. Darüber hinaus erwartet Sie eine reichhaltige Tombola und eine große Kindereisenbahn.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie

am Sonnabend, den 05.11.2022 9:00 Uhr – 18:00 Uhr & am Sonntag, den 06.11.2022 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Rassegeflügel Rödertal e.V.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle Bretzig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretzig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretzig

Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerweh 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft

7 - 7 Uhr des nächsten Tages

05.11. 9 - 11 Dr. Heike Arndt 03528/442272
 Stolpener Str. 12, 01454 Radeberg

06.11. 9 - 11 Dr. Heike Arndt 03528/442272
 Stolpener Str. 12, 01454 Radeberg

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft

8 - 8 Uhr des nächsten Tages

04.11. Stadt-Apo. Kamenz, Markt 15 03578-304130
 05.11. Lessing-Apo. Kamenz, Macherstraße 18 03578-307740
 06.11. Löwen-Apo. Königsbrück, Markt 9 035795-42338
 07.11. Apo. im EKZ Königsbrück, Weißbacher Str. 28 035795-28664
 08.11. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228
 09.11. Elefanten Apo. Altstadt Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 10.11. Heide-Apo. Radeberg, Schiller-Straße 95a 03528-442770

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

04.11.-11.11. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Radeberger Straße 7, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung und Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 Abs. 1 BauGB) zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2021 die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) beschlossen und in seiner Sitzung am 27.09.2022 den Vorentwurf gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Im Vorentwurf der 3. Änderung des FNP mit Stand 09.06.2022 werden 15 Änderungstatbestände zusammengefasst. Die einzelnen Änderungstatbestände sind kleinräumig und in einzelnen Planausschnitten gekennzeichnet. Gleichzeitig wurde die Begründung aktualisiert, z. B. Bevölkerungsprognose und Bauflächenbedarfsprognose.

Der Vorentwurf der 3. Änderung des FNP bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und der Begründung (Teil B), Bearbeitungsstand: 09.06.2022 liegt für die Dauer eines Monats öffentlich aus, und zwar

vom 14. November 2022 bis einschließlich 16. Dezember 2022

zu den Zeiten

Montag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf.

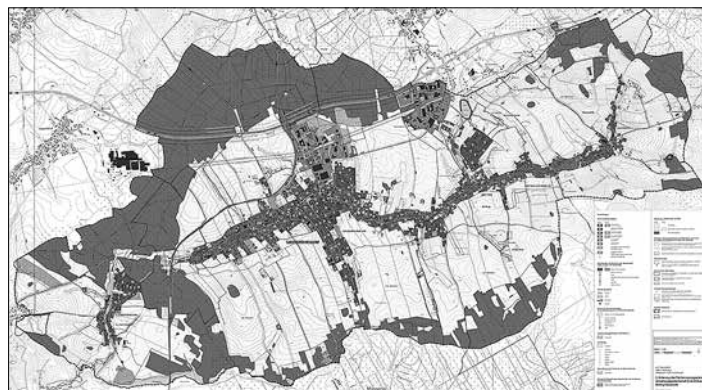
Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und sämtliche Planungsunterlagen auch auf der Internetseite der Stadt unter <https://grossroehrsdorf.de/web/cityweb/bauleitplanung/index.php> und dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Bauverwaltung, vorgebracht werden. Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplan nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stefan Schneider

Schneider
Bürgermeister



Stadtnachrichten



LITERATURFORUM BIBLIOTHEK

Sascha Macht „Spyderling“

Lesung am 15.11.2022 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek
»Erst im Spiel begreifen wir die Welt.«

Was genau bringt Menschen dazu, sich um ein Brett zu versammeln, nach besonderen Regeln zu interagieren und neue Welten zu erschaffen? Auf einzigartige Weise geht Sascha Macht dieser Frage in seinem neuen Roman nach und kreiert eine faszinierende Verbindung zwischen den Kunstformen der Literatur und des Spiels. Voller Fantasie und Sprachwitz schickt ›Spyderling‹ seine Heldinnen und Helden auf eine Tour de Force der Selbst- und Welterkenntnis. Ein grandios witziges, klug komponiertes, erhellendes Buch.

SASCHA MACHT, 1986 in Frankfurt (Oder) geboren, studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Er veröffentlichte in diversen Anthologien und Zeitschriften und war u. a. Stipendiat des Künstlerhauses Lukas Ahrenshoop, der LCB-Autorenwerkstatt und des Deutschen Literaturfonds. Für seinen Roman ›Der Krieg im Garten des Königs der Toten‹ (DuMont 2016) wurde Sascha Macht mit dem Debütpreis der lit.Cologne ausgezeichnet.

Ebenfalls 2016 wurde er zum Wettbewerb um den Ingeborg-Bachmann-Preis eingeladen.

Wir freuen uns auf diese Autorenlesung in unserer Bibliothek.

Diese Autorenlesung wird finanziert aus Fördermitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und gehört zum Projekt „Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken. Deshalb ist der Eintritt frei.

Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir um Voranmeldung unter 035952 48641 (Anrufbeantworter möglich).

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Jahresabschluss im Bismarck am 12.11.22

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e. V. werden für Sonnabend, den 12.11.22, um 18:00 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Zum Bismarck“ in Großröhrsdorf herzlich eingeladen. Die Tagesordnung ist im Internet unter www.wanderverein-online.de einsehbar. Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung nimmt jedes Vorstandsmitglied bis zum genannten Tag entgegen. Es schließt sich ein gemütlicher Teil an. Die Auswahl des Essens bitte bei der Anmeldung bis Freitag, den 11.11.22, um 18:00 Uhr online auf wanderverein-online.de oder unter Tel. 035952 48999 vornehmen.

Für den Vorstand Holger Poitzsch



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen

2. Handballbundesliga Frauen:
Erster Auswärtssieg der Saison

SV Werder Bremen – HC Rödertal

26:27 (10:12)

Die Rödertalbienen fahren beim SV Werder Bremen den zweiten Saisonsieg ein. Allerdings mussten die Bienen-Anhänger zum Spielende noch

Vereine und Verbände

einmal mächtig zittern. Schlussendlich reichte es vor 150 Zuschauern zu einem knappen 26:27 (10:12)-Auswärtserfolg.

Die Gäste hatten Anwurf und verbuchten direkt mit dem ersten Angriff einen Torerfolg: Isabel Wolff stieg in gewohnter Manier hoch und netzte ein. Dieses Mal agierte auch die Abwehr des HCR von Beginn an konzentriert. Dennoch holten sich die Werderanerinnen einen Strafwurf. Torfrau Ann Rammer parierte jedoch souverän gegen SVW-Kapitänin Denise Engelke (4/1 Tore). Auf der Gegenseite wollte Alicja Pekala (6 Tore) direkt nachlegen, traf mit ihrem Wurf aber nur die Latte. Allerdings stand Victoria Hasselbusch (4 Tore) goldrichtig und verwandelte den Abpraller zum 0:2. Den Gastgeberinnen gelang zunächst der Ausgleich. Doch die Bienen behielten die Oberhand und erarbeiteten sich bis zur 14. Minute eine 3:7-Führung. Beide Mannschaften agierten auf Augenhöhe und leisteten sich einige Ungenauigkeiten. So blieb der Vorsprung der Rödertalbienen weitestgehend konstant. Besonders Pekala und Wolff sorgten beim HCR immer wieder für Gefahr aus dem Rückraum. Nach 25 Minuten neigte sich die erste Hälfte beim Stand von 8:12 dem Ende zu. Den Bremerinnen gehörten allerdings die Schlussminuten – sie verkürzten bis zum Pausenpfiff auf 10:12.

Der SVW kam motiviert aus der Kabine zurück. Nachdem die Bienen zwei Chancen, um den Vorsprung zu vergrößern liegen ließen, nutzte Bremen einen Konter für den 11:12-Anschlusstreffer. Kurz darauf fiel sogar der Ausgleich. Doch die Bienen und allen voran Pekala kamen langsam wieder ins Rollen. Die Rückraumspielerin bekam eine Lücke von Hasselbusch freigeblockt und nutzte diese zum 12:13. Kurz darauf



Alicja Pekala kommt trotz Kontakt zum Torwurf

schraubte sie gleich den nächsten Ball unholdbar in den Winkel und stellte so den alten Vorsprung vom Beginn der zweiten Hälfte wieder her. Die Gastgeberinnen hielten jedoch dagegen und bejubelten in der 41. Minute sogar den Treffer zur ersten Führung in diesem Spiel (17:16). Allerdings rissen die Bienen das Ruder sofort wieder herum. Zunächst nutzte Leonie Meersteiner (2 Tore) den Platz auf der Außenposition für ihren ersten Saisonsiegtreffer und dem erneuten Ausgleich. Kurz darauf brachte Julia Mauksch (5/4 Tore) die Bienen mit einem Konter wieder in Front. Der SVW versuchte nun alles, um das Spiel erneut zu kippen. Doch die Gäste fanden gute Lösungen. Durch den Treffer von Wolff zum 18:20 verschafften sie sich wieder etwas mehr Luft. Es ging jedoch auch in der Folge hin und her, sodass der Vorsprung erst einmal nicht weiter anwuchs. Dazu brauchte es einer Parade der inzwischen eingewechselten HCR-Schlussfrau Ronja Nühse. Auf der Gegenseite hämmerte Pekala den nächsten Ball auf das gegnerische Tor, der vom Innenpfosten in die Maschen flog (20:23). (→)

„Das höchste Glück des Menschen ist die Befreiung von der Furcht.“ (W. v. Rathenau)

Unter diesem Thema laden wir am **Mittwoch, den 9. November, 11:30 Uhr** zu einer stillen Besinnung am Gedenkstein für die jüdische Familie Schönwald anlässlich der Reichspogromnacht vor 84 Jahren, Parkplatz an der Ecke Bankstraße/ Bandweberstraße, herzlich ein.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeister Stefan Schneider

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf
Pfarrer i. R. Norbert Littig

Stadtnachrichten

Als in der 57. Minute Meersteiner die gegnerische Abwehr hinterließ und frei einnetzte, hatten sich die Bienen einen komfortablen 22:26-Vorsprung erarbeitet. Wer dachte, dass der Sieg nun in trockenen Tüchern war, hatte sich geirrt. Der SVW öffnete noch einmal seine Deckung, agierte erst mit einer 5:1-, dann 4:2- und schlussendlich ganz offenen Abwehrformation. Zunächst nutzte Lena Smolik (3 Tore) den Platz noch: Sie setzte sich im 1-gegen-1 durch und erzielte das 23:27. Doch in den letzten beiden Minuten machten es beide Mannschaften noch einmal spannend. Bremen verteidigte clever und der HCR ließ sich zu Fehlern verleiten. Die Gastgeberinnen suchten den langen Ball in die Spitzen und verkürzten so auf 26:27. Auf der Zielgeraden gaben die Bienen den Ball allerdings nicht mehr her und ließen die letzten Sekunden verstreichen. Dadurch durfte sich die Mannschaft von Maike Daniels verdienterweise über den ersten Auswärtssieg der Saison freuen.

HCR-Trainerin Maike Daniels zum Spiel: „Ich bin sehr zufrieden mit den beiden Punkten heute. Die kommenden Wochen sind sehr wichtig für uns. Da ist es gut, dass wir aus diesem Sieg Selbstvertrauen ziehen können. Jetzt geht es darum, Konstanz in unsere Leistung zu bringen und keine Achterbahnfahrt hinzulegen.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Alicia Pekala (6), Isabel Wolff (6), Julia Mauksch (5/4), Victoria Hasselbusch (4), Lena Smolik (3), Leonie Meersteiner (2), Bo Dekker (1), Vanessa Huth, Fabienne Büch, Lara Steglich (n.e.), Lena Mailin Schorch (n.e.), Lisa Laux (n.e.), Sonia Siemko (n.e.)
7-m: 1/3:4/5; Strafen: 2 x 2 Min. / 4 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: 150
Spielverlauf: 1:2 (5.), 2:3 (10.), 3:7 (15.), 6:9 (20.), 8:11 (25.), 10:12 (30.), 12:14 (35.), 16:16 (40.), 18:18 (45.), 20:22 (50.), 22:25 (55.), 26:27

Bericht: Florian Triebel, Bild: SV Werder Bremen

Vorschau

Sonntag, den 06.11. 16:00 Uhr Sachsenliga F2 – AAC Amazonen

www.roedertalbienen.de



FSV- Bretnig-Hauswalde



Ergebnisse

Freitag, 28.10.

Ü-32 FSV-Thonberg 4:1

Samstag, 29.10.

B-Junioren	Kreispokal	SpG SV Traktor Malschwitz/SV Budissa 08 Kleinbautzen - SpG FSV/Rammenau	0:2
Herren	1. Kreisklasse	SpG FSV2./Rammenau 2. - SV Liegau-Augustusbad	0:5
Herren	1. Kreisliga (A)	SpG Gaußig/Göda - FSV 1.	3:3

Sonntag, 30.10.

A-Junioren	Kreispokal	SpG Rammenau/FSV - SpG Seenlandkicker/Laubusch/SG Wiednitz/Heide/Straßgräbchen	9:1
------------	------------	--	-----

Vorschau:

Samstag, 05.11.

09:00	D-Junioren	2. Kreisliga (B)	Thonberger SC 1931 - SpG SV 1910 Rammenau/FSV 2
09:00	F-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau - SV Burkau 1
09:00	E-Junioren	2. Kreisliga (B)	FSV - Bischofswerdaer FV 08 3
11:00	D-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG SV Zeißig/Spvgg. Knappensee - FSV
13:00	B-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG Wiednitz/Heide/Straßgräbchen/Wittichenau - SpG FSV / Rammenau
09:00	E-Junioren	2. Kreisliga (B)	SpG SV Rammenau/FSV 3. - SpG Frankenthal/Großharthau 2. Spielort Rammenau

Sonntag, 06.11.

09:00	E-Junioren	2. Kreisliga (B)	FSV 2 - SV Burkau
10:30	A-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG SV 1922 Radibor/SV 1896 Großdubrau - SpG SV Rammenau/FSV

Stadtnachrichten

12:00	Herren	1. Kreisklasse	SpG Lomnitz/Großnaundorf 2. - SpG FSV 2./SV Rammenau 2.
13:00	C-Junioren	1. Kreisliga (A)	FSV Budissa Bautzen 2 - SpG FSV/SV Rammenau
14:00	Herren	1. Kreisliga (A)	FSV 1. - SV Traktor Malschwitz

Änderungen vorbehalten

ERSTE | Heimsieg der Geschlossenheit

Am Sonntag gastierte der TSV 1859 Wehrsdorf auf dem Bretniger Kunstrasen. Den 60 zahlenden Zuschauern sollte bei goldigem Herbstwetter ein spannendes Spiel geboten werden.

Die ersten 15 Minuten gestalteten beide Mannschaften ausgeglichen. Es gab zwar vereinzelte Annäherungen an beide Tore, diese waren aber kaum gefährlich. Nach der ersten „Abtastphase“ übernahm der FSV so langsam das Zepter über das Spiel und wurde auch konsequenter: in der 19. Spielminute wurde Florian Hornig im Strafraum gelegt, den fälligen Strafstoß verwandelte eben dieser souverän zur Führung. Nach der Führung gelangte allerdings ein Bruch in das Bretniger Spiel, welcher schwer zu erklären ist. Der Gast aus Wehrsdorf kam besser ins Spiel und in der 23. Spielminute zum Ausgleich: ein langer Ball vom Torhüter bracht den Stürmer in die Spur und dieser lupfte zum Ausgleich ein. Der FSV kam nicht mehr in die Zweikämpfe und lag ab der 39. Minute auch noch zurück, da die Gäste nach einem Eckball zur Führung kamen. Und es wurde noch schlimmer, da sich der FSV selber schwächte und durch eine eindeutig vermeidbare rote Karte noch vor der Halbzeit von nun an zu Zehnt spielen musste.

Doch nach der Pause war es auf einmal ein ganz anderes Spiel. Obwohl in Unterzahl, war es nur der FSV, der nach vorn spielte. Bereits nach fünf Zeigerumdrehungen konnte man durch Simon Sobe ausgleichen. Keine drei Minuten später führt die Mannschaft von Trainer Patrick Urban erneut, da Florian Hornig aus der Distanz traf. Wehrsdorf kam in keine Zweikämpfe und lief dem Ball nur hinterher. Ben Hommel traf in der 60. Minute durch einen sehenswerten Freistoß aus 25 Metern zum 4:2 und 20 Minuten später nach einem Eckball zur endgültigen Entscheidung - 5:2! Mit diesem Spielstand war aber noch nicht Feierabend, da Simon Sobe noch Lust auf ein Tor hatte und mit dem Schlussspiß durch eine strammen Schuss zum Endstand von 6:2 traf.

Damit bleibt der FSV auch im fünften Heimspiel der Saison auf heimischen Platz ungeschlagen und kann sogar die „weiße Weste“ bewahren, da man in diesen fünf Spielen die maximale Punktzahl holte. Grund für diesen Erfolg ist eindeutig die geschlossene Leistung der Mannschaft. Obwohl man eine ganze Halbzeit in Unterzahl spielte und zudem noch in Rückstand lag, konnte man am Ende doch die drei Punkte behalten. Text: K. A.

Pokal-Kantersieg für die U19-SpG

SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV Bretnig-Hauswalde

Am letzten Sonntag des Oktobers zeigte sich der Herbst nochmal von seiner schönsten Seite: Beinahe sommerliche Temperaturen von über 20° C und ein fast wolkenloser Himmel versprachen bestes Fußballwetter, sodass einem attraktiven, spannendem Spiel vor gefüllten Rängen nichts im Wege stand. Mit der Spielgemeinschaft Seenlandkicker traf man auf alte Bekannten, die man bereits wenige Wochen zuvor in der Liga mit 8:2 besiegt hatte. Die Favoritenrolle war damit klar verteilt und das Team um Trainerduo Hofmann/Liebsch gewillt, dieser vollends gerecht zu werden, um die Siegesserie von drei Siegen in Folge auszubauen. Von Beginn an dominierte die Heimmannschaft klar das Spiel und wartete mit ersten Torchancen auf, es sollte nicht mehr lange bis zum Führungstor dauern. Nach einem gezielten Abschlag unseres Keepers setzte sich Julian Hantsch, der sonst eigentlich in der U17 des FSV die Defensive organisiert, in der siebten Minute mit einer Klasse Soloaktion auf der Außenbahn durch und schob an der Strafraumkante gekonnt ins untere Eck ein. Die Männer hatten nun Blut geleckt und hielten den Druck hoch, sodass weitere Offensivchancen entstanden. Diese nutzte Julian eiskalt aus und schnürte bereits in der 12. Minute einen Hatrick nach einem weiteren Tor eine Minute zuvor. Schon zwei Minuten später legte Stürmer Nils Bienert zum 4:0 nach. Der inzwischen wachgewordenen Defensive der Gäste gelang in den darauffolgenden Minuten nur mit viel Mühe, zunächst weitere Gegentreffer zu verhindern. Daraus ergaben sich mittlerweile jedoch auch einige Konterchancen, ermöglicht

Vereine und Verbände

durch eine beginnende Passivität in der Rückwärtsbewegung unserer Mannschaft. Solcherlei Nachlässigkeiten führte in der 25. Minute zum Gegentreffer durch die Seenlandkicker. Plötzlich war wieder Spannung im Spiel, auf der Trainerbank wurde nun die letzte Jacke ausgezogen – ob aufgrund des Spieles oder der Temperaturen sei dahingestellt. In den darauffolgenden Szenen konnten sich die Grün-Weißen wieder öfter vor das gegnerische Tor kämpfen. Erneut war es in der 40. Minute Julian Hantsch, der nach Vorarbeit vom stellvertretenden Kapitän, Jacob Gerads, das 5:1 erzielte. Auch in der zweiten Halbzeit hielt der FSV das Tempo hoch. Die Gäste konnten sich in der 48. Minute nur noch durch ein Foul im Strafraum behelfen. Den daraus resultierenden Strafstoß netzte Elfmeterspezialist David Wätzlich wie ein alter Hase sicher ins untere linke Eck ein. In der 56. Minute erhöhte Maksim Sapogov mit seinem ersten Ballkontakt in seinem ersten Spiel für den FSV durch einen formidablen Direktschuss im Strafraum zum 7:1. Nur wenig später verließ Man of the Match Julian Hantsch unter tosendem Applaus der Fans das Spielfeld, um Platz zu machen für Rückkehrer Paul Höpfner, bei dessen letztem Spiel selbst Queen Elisabeth II. noch lebte. Mit einer etwas ungestümen Aktion gegenüber dem Torhüter der Gäste handelte sich Maksim direkt auch seine erste gelbe Karte seiner noch jungen Vereinssport-Karriere ein. In Folge des Duells mussten die Seenlandkicker auf der Torhüterposition einen Wechsel vornehmen. Dem neuen Keeper gelang es in den nachfolgenden Szenen, sich mehrmals zu brillieren und seinen Kasten vorerst sauber zu halten. Bedingt durch einen Krampfanfall in den Beinen bei Debüt-Abwehrdirigent Simon Fehre, der den eigentlichen Kapitän und Abwehrchef Lukas Schreiber tadellos vertrat, kam erneut Julian Hantsch ins Spiel, der mit seinem ersten Torschuss zurück auf dem Platz gleich mal die Entfernung zwischen Strafraum und angrenzendem Penny-Markt ausmaß. In der 85. Minute erzielte der FSV nach etwas Gewirr im Strafraum sein achttes Tor im Spiel. Der Torschütze? Vielleicht werden Sie es schon ahnen: Julian Hantsch. Den Schlusspunkt zum 9:1-Endstand setzte Tom Strecker nach intensiver Willensarbeit in der 87. Minute. Damit feierte die U19 neben den drei erfolgreichen Debüts von Simon, Julian und Maksim auch den Einzug ins Pokalviertelfinale und den Ausbau der nunmehr siebenwöchigen Siegesserie. Das gesamte Team bedankt sich bei der umfassenden Unterstützung der zahlreichen Zuschauer.

Text: Marius Mazur

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Samstag, 29.10.2022

11:00	2. Männer	1. KK	SC 1911 II – SG Frankenthal II	3:0
14:00	1. Männer	KOL	SC 1911 - DJK Blau-Weiß Wittichenau	1:2

Sonntag, 30.10.

10:30	C-Junioren	Pokal	SpG TSV Pulsnitz/ SC 1911 – SV Liegau-Augustusbad	4:1
-------	------------	-------	---	-----

NEUER Name gefunden!!!

Ein nächster Schritt in der intensiven Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich des TSV Pulsnitz 1920 e.V. und des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. ist getan. Beide Vereine starteten interne wie externe Umfragen zur Namensfindung. Dabei waren die Gedanken frei und der Kreativität wurde freier Lauf gelassen. Nach ersten Ideen der Mitglieder und einer anschließenden umfassenden Beteiligung der Bevölkerung über die Print- und sozialen Medien hat sich ein Großteil der Ideen in die gleiche Richtung entwickelt und die gleiche Zielrichtung verfolgt, wie die ersten Vorschläge. Im Ergebnis stand eine überraschend hohe Teilnahmequote mit vielen kreativen manchmal auch nicht ganz ernst gemeinten Ideen. Es bestand die große Aufgabe darin, beide Vereine zu repräsentieren und einen Wiedererkennungswert zu entwickeln. Wortkreationen aus beiden Städtenamen – Röhrnitz, Großnitz, Pulsdorf, oder der Region Lausitz-Kicker oder Kicker Westlausitz sind nur einige der Vorschläge. Am Ende haben sich beide Vereine auf die Bezeichnung JSG SüdWest-Lausitz verständigt, wobei JSG für Jugendspielgemeinschaft steht. Ab wann dieser neue Name offiziell geführt werden kann, bedarf eines Antrags an den Westlausitzer Fußballverband.

Vereine und Verbände

Einweihung des neuen Kunstrasens in Pulsnitz geglückt!

Die C-Junioren des Sportclubs, in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Pulsnitz 1920, traten am Sonntag im Pokalachtelfinale gegen die Vertretung des SV Liegau-Augustusbad an. Vor zwei Wochen endete selbiges Spiel knapp mit 2:3 für die Rödertaler. Doch dieses Mal hieß es, gewinnen und weiterkommen oder verlieren und Ende der Pokalreise. Aufgrund der Ferien waren die Jungs und Mädels um Trainer Jürgen Volkmann etwas dezimiert aber hoch motiviert. Denn die letzte Begegnung beider Mannschaften war recht hitzig zu Ende gegangen. Liegau hatte sich durch wiederholtes unsportliches Verhalten mit glatt ROT selbst dezimiert. So gab es nun ein erneutes Aufeinandertreffen. Und das auf dem neu verlegten und offiziell noch nicht eingeweihten Kunstrasenplatz unserer Sportfreunde aus Pulsnitz. Von Beginn an machten die Gäste Druck und wollten eine Revange. Doch die Jungs und Mädels ließen sich nicht beirren, blieben cool und machten zur Freude der Zuschauer bereits in der 6. Minute das 1:0 (Finn Freudenberg). Danach plätscherte das Spiel mit Angriffen auf beiden Seiten etwas dahin, wobei die zwingenderen Chancen durch die Heimmannschaft kreierte wurden. So war es dann ein glücklicher Zufall, dass der Keeper einen verunglückten Rückpass durchrutschen ließ und es plötzlich in der 37. Minute 2:0 stand. Ähnlich kurios lief es in der 44. Minute. Eine relativ harmlose Flanke von der Grundlinie konnte der Keeper nicht festhalten und Danny Seide brauchte nur noch den Fuß hinhalten und verwandeln. Nun hatten die Jungs und Mädels das Spiel im Griff, Angriffe von Liegau wurden entweder bereits im Mittelfeld entschärft oder segelten glücklich durch deren Abschlussschwäche am Heimkasten vorbei. In der 56. Minute brachte dann Felix Fey mit einem Pfostenschuss eine klasse Vorlage für Danny Seide, der das Leder gekonnt im Netz unterbrachte. Abschließend sei noch der Ehrentreffer der Gäste in der 67. Minute zu erwähnen, welcher auf den Spielverlauf keine grundlegende Auswirkung hatte. Der nächste Schritt ins Viertelfinale ist geglückt und der neue Kunstrasen gebührend mit einem Sieg eingeweiht.



Der nächste Gegner steht mittlerweile auch schon fest. Am Buß- und Betttag geht es zur SpG FV Budissa 08 Kleinbautzen/ SV Traktor Malschwitz. Auf geht's!

2. Männer: Standort-Update nach 7 Punktspielen

Nach nunmehr 7 vergangenen Spielen möchten wir nochmal ein Update und kurze Spielberichte der vergangenen 3 Spiele geben. Eins kann man vorweg nehmen, die 2. Männermannschaft ist in der neuen Spielklasse angekommen und hat sich zum Positiven entwickelt.

Nach dem ersten Pflichtspielsieg gegen Großnaundorf 2./Lomnitz musste man im 5. Spiel beim Tabellenzweiten der SpG Großharthau/ SV Burkau 2. antreten. Auf dem schweren Geläuf auf dem Sportplatz in Großharthau entwickelte sich ein rassistes Duell zweier Mannschaften auf Augenhöhe. Mit leichtem Übergewicht an Spielanteilen konnte der Sportclub in der 38. min durch Beger nach einer Ecke in Führung gehen, diese hielt bis zur Halbzeit. Im zweiten Durchgang war die SC-Reserve weiterhin das spielbestimmende Team, eine Fichte-Flanke konnte der gegnerische Verteidiger nur mit Hilfe eines Handspiels (→)

Vereine und Verbände

vor dem einschussbereiten Sachse ablenken – Elfmeter. Diesen verwandelte Hexelschneider sicher ins untere Eck und so hieß 2:0 für den Sportclub. Auch in der Folgezeit versuchte die 2. Männer das Spiel zu entscheiden, aber dies gelang einmal am eigenen Unvermögen und auch an zweifelhaften Abseitsentscheidungen nicht. So kam der Gegner in der 78. min durch einen Kopfball nach Ecke zum Anschlussstreffer. Nun setzten die Hausherrn alles auf eine Karte und der SC war nur noch in der Verteidigung gefordert. Durch Glück und Können verteidigte man den Vorsprung bis in 98. Spielminute und war überglücklich den Schlusspfiff zu hören.

Im danach folgenden Spiel kam der letztjährige Staffelsieger aus Wachau ins Rödertal. Die Devise der 2. Männermannschaft hieß, in der Verteidigung kompakt zu stehen und nach vorn immer wieder Nadelstiche zu setzen. Ersteres konnten die Mannen von Interimstrainer König (Hempel/Haack im Urlaub) in der ersten Hälfte sehr gut umsetzen, nur nach vorn konnte man noch keine Gefahr ausstrahlen und so ging es torlos in die Pause. Aus dieser kam der SC mit mehr Schwung und konnte jetzt auch offensiv Akzente setzen. In der 60. min war es dann ein langer Freistoß aus dem Halbfeld, der gefährlich in den Wachauer 5- Meter-Raum kam, wo Sachse goldrichtig den Ball mit dem Kopf eine Richtungsänderung gab und damit die Führung für den Sportclub erzielte. Mit einer sehr guten kämpferischen Mannschaftsleistung gab man diese Führung auch nicht mehr aus der Hand und sicherte sich die nächsten 3 Punkte. Den Erfolg überschattet leider die schwere Verletzung von Wittich, der sich leider in dem Spiel eine schwere Knieverletzung zuzog. Wir wünschen unserem Ric schnelle und komplikationsfreie Genesung, die fällige OP wurde schon durchgeführt.

Im nächsten Spiel musste die SC-Reserve gegen den Tabellenletzten aus Frankenthal im heimischen Rödertalstadion antreten. Mit der frühen Anstoßzeit und der Spielweise des Gegners kam die Mannschaft des Trainerteams Haack/Hempel nur sehr schwer zurecht. Es entwickelte sich zwar ein Spiel, das sich mehr in der Hälfte des Gegners abspielte, aber für die Zuschauer wenig ansehnlich war, durch zwei gut über den rechten Flügel herausgespielte Kombinationen führte der SC zur Pause 2:0 (2x Biastoch 15. und 42. Min).

Nach einer deutlichen Pausenansprache des Trainers wollte man in der 2. Hälfte das Spiel eigentlich besser gestalten, was aber nur bedingt gelang. Zahlreiche sehr gute Einschussmöglichkeiten wurden vergeben, um das Ergebnis in die Höhe zu treiben. So dauerte es bis zur 90. min, bis der auf Heimaturlaub weilende Füssel den 3:0 Endstand erzielte. Nach diesem Spiel kann man nur sagen, Mund abputzen und es im nächsten Spiel besser machen. In diesem gastiert die 2. Männermannschaft zur Kunstraseneinweihung am 5.11.2022 um 12:30 in Pulsnitz.

Fazit: Nach 4 Siegen in Folge rangiert die 2. Männermannschaft auf einem guten 4. Tabellenplatz und kann mit der Saison bis jetzt äußerst zufrieden sein.

(Bericht: Nico Haack)



Vereine und Verbände

Vorschau

Samstag, 05.11.

09:00 F-Junioren KL	SC 1911 – FV Ottendorf-Okrilla 05
10:30 D-Junioren LK	SpG TSV Pulsnitz/ SC 1911 – SC Borea Dresden 2
11:00 D-Junioren KL	SC 1911 2 – FV Ottendorf-Okrilla 05
12:30 2. Männer KK	TSV Pulsnitz 1920 2 – SC 1911 2
14:00 1. Männer KOL	SV Post Germania Bautzen – SC 1911

Sonntag, 06.11.

09:00 E-Junioren KL	FV Ottendorf-Okrilla 05 – SC 1911
10:30 B-Junioren Pokal	SV Liegau-Augustusbad – SpG SC 1911/ TSV Pulsnitz
10:30 C-Junioren KL	SV Königsbrück/ Laußnitz – SpG TSV Pulsnitz/ SC 1911
11:00 C-Junioren KL	SC 1911 2 – SpG Lautau/ Hohenbocka
13:00 A-Junioren KL	SpG TSV Pulsnitz/ SC 1911 – SpG Königsbrück/ Laußnitz/ Schwepnitz

Abteilung. Fußball (AE), sc1911.de

facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

instagram/ SC_1911_Grossroehrsdorf

und im Schaukasten am Sportlerheim



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

Schwer erkämpfter Sieg!

SG Kleinröhrsdorf 1. – SC Riesa 3015:2939 (7:1)
Dieses Mal war der punktlose SC Riesa zu Gast. Es sollte ein spannendes Spiel werden.

Von Beginn an taten wir uns schwer. Robert konnte trotz der geringeren Holzzahl sich den Punkt sichern. Olaf brauchte erst mal 30 Kugeln, um warm zu werden und konnte ebenfalls punkten. Heiko fand keinen Draht zur Bahn und musste sich leider geschlagen geben. Torsten hatte wieder zahlreiche Querschläger anzubieten, aber mit einem ordentlichen Ergebnis konnte er sich den Punkt holen. Im letzten Drittel mussten nun noch Martin und Paul ran. Es stand 3:3 und wir lagen mit drei Holz hinten. Spannende Kiste. Martin konnte zwar den sicheren Punkt holen, kam aber auch nicht so richtig zurecht.

Paul von unserer 2. Mannschaft. Er hatte schon 120 Kugeln in den Beinen und musste uns heute aushelfen. Seine erste Bahn noch etwas verhalten und dann ein kleiner Schock auf der zweiten Bahn. Paul rutschte aus und landete auf der Bahn. Zum Glück war nichts passiert. Nach dem Ausrutscher legte er dann los und am Ende konnte er sich knapp den Punkt sichern. Dank an Paul für seinen Einsatz und endlich der ersehnte Heimsieg.

Am kommenden Samstag ist schon das nächste Heimspiel gegen Großschirma. Fans sind herzlich willkommen.

Wir spielten mit: Robert Kunz 498 Holz (1MP), Olaf Schurig 513 Holz (1MP), Heiko Hornuff 457 Holz (0MP), Torsten Haase 528 Holz (1MP), Martin Dölling 507 Holz (1MP) und Paul Liebold 512 Holz.

KSV 66 Steinitz – SG Kleinröhrsdorf 2. 3040:3087 (2:6)

Zum fünften Spieltag fuhren wir nach Steinitz. Auf die Zweibahnanlage, die die Steinitzer letztes Jahr aufwändig renoviert hatten, ging Paul Liebold als erster Spieler von der SG an den Start. Er hatte zwei gute Durchgänge und alle dachten, dem Mannschaftspunkt (MP) steht nichts mehr im Wege. Sein Gegner spielte in Durchgang 3 und 4 ebenfalls gute Ergebnisse und zum Schluss fehlte Paul zwei Holz zum wichtigen Punkt- Schade! Martin Schäfer kam nicht leicht ins Spiel und blieb auch ohne Punkt. Bei Marco Brückner mit 528 Holz und Sven Bürger mit 531 Holz klappte es besser. Das spannende Spiel setzte David Kroker mit 527 Holz und dem knappen Mannschaftspunkt fort. Zum Schluss hatte Daniel Schäfer die Aufgabe, den leichten Holzvorsprung zu halten und zu Punkten. Es gelang ihm mit 512 Holz und der Sieg war mit 2:6 Punkten sicher.

Unser Präsident Steffen Schurig hatte in diesem Spiel „besonders viele Nerven gelassen“, die sich am Ende aber ausgezahlt haben.

Für die SG spielten: Paul Liebold 504 Holz (0 MP); Martin Schäfer 485 Holz (0 MP); Marco Brückner 528 Holz (1 MP); Sven Bürger 531 Holz (1 MP); David Kroker 527 Holz (1 MP) und Daniel Schäfer 512 Holz (1 MP).

Kirchliche Nachrichten

6. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

Kleinröhrsdorf: 09:00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 Hauswalde: 10:00 Familiengottesdienst
 Großröhrsdorf: 10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

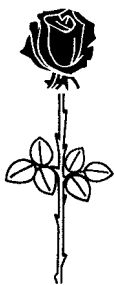
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

*Weinet nicht,
 dass ich von euch gehe,
 seid dankbar,
 dass ich solange bei euch war.*

Wir trauern um

Christian Schletter

*11.5.1934 †27.10.2022



In stiller Trauer
 Deine Ehefrau Christa
 Deine Kinder Karl-Heinz und Andrea
 mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

RAVI

Bau- und Mietgeräte GmbH

Pulsnitzer Str. 41 • 01900 Großröhrsdorf

Tel. 035952/424060 • Mail info@ravi.de

Mo-Do 07:00 bis 16:00 Uhr / Fr 07:00 bis 13:30 Uhr

www.ravi.de

Fertigung
 Reparatur
 Service

von Baugeräten zur

- Betonverdichtung
 - ✓ HF-Innenvibratoren
 - ✓ Frequenzumformer
- Bodenverdichtung
 - ✓ Vibrationsplatten
 - ✓ Vibrationsstampfer

Computer- und Telefonservice

André Wehnert

Dipl.-Informatiker (TU)

Bahnhofstraße 4

01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18

Fax.: 035952/42 92 19

Mobil: 0160/79 25 251

wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
 und Computervernetzung sowie Zubehör

Datenrettung | Webseitengestaltung

Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.

Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service

Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Immobilien

Beratung + Verkauf
 seit 1994 Fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4

035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
 die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen
 und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



BILD & TON

Servicepartner

Friedhelm Seidel

Bergstraße 3 • 01900 Großröhrsdorf • E-Mail: buo@sp-seidel.de

Telefon (03 59 52) 4 88 47 • Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



Seniorenperle

Tagespflege

Am Lehngut 3

01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich

Telefon. 035952/499409

Fax: 035952/499407

Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft
 Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung
 branchenübergreifend für alle Rechtsformen
 (Buchführung, Lohnabrechnung,
 Jahresabschlüsse, Steuererklärungen,
 gestaltende und vorausschauende Beratung)

ETL

Mitglied der
 European Tax and Law

Rathausstraße 6
 01900 Großröhrsdorf
 Tel. (03 59 52) 4 82 39
 Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00

Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

Fragen Sie uns!

Ratskeller Trattoria dell Arte

Angebot der Woche:

Flammierte Nudeln im Parmesanlaib

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

☛ **Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag**

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Fernsehservice

**Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien**

Peter Kneisel

☎ **035952-449278**

Suche Garage in Großröhrsdorf zur Miete.
Telefon 015202929447

Wir suchen Sie!

als

**Buchhalter/in oder
Steuerfachangestellte/r/s**

in Teilzeit (einteilbar)

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39
mail:

fp-grossroehrsdorf@etl.de

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

in unserer Kanzlei.
Sie erwartet ein aufgeschlossenes,
familiär geführtes Team, das sich auf
die Zusammenarbeit mit Ihnen freut.
Die weiteren Konditionen sind
Verhandlungssache ...
**Bitte kontaktieren Sie uns per Mail,
Telefon oder auf dem Postweg.**

Ihr Taxi & Mietwagen



im schönen Rödertal

Taxi & Mietwagen Denny Gebauer

Inh. Kathrin Gebauer

Zepelinstraße 7

01900 Großröhrsdorf

Tel. 035952/30657

Funk: 0171/3262745

- Krankenfahrten
- Fahrten zu Familienfeiern
- für alle Krankenkassen - Arzt/Reha
- Fahrten zu Flug, Bus oder Bahn
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Schülerbeförderung (zu Spezialschulen)

Gern begrüßen wir Sie als Fahrgäste in unseren modernen Fahrzeugen!

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

- Wir bieten Ihnen:**
- Grund- und Behandlungspflege
 - 24-Stunden Intensivpflege
 - Beatmungspflege
 - Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
 - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
 - Entlastungsleistungen
 - Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!



Hauttypberatung

am Dienstag, 15.11.2022

von 10 - 17 Uhr**

20%*
am Aktionstag
auf alle Kosmetik-
Produkte

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise für eine gesunde Haut. Gemeinsam mit unserer Hautexpertin erkunden wir Ihre besonderen Bedürfnisse. Finden Sie endlich die Hautpflege, die zu Ihnen passt!

**Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin kostenfrei unter
0800-276 32 68 oder direkt in der Elefanten Apotheke.**

* Nicht mit anderen Aktionen / Rabatten kombinierbar. Nur auf Lagerware.
** abhängig von der Corona-Lage



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: eagr@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 12.11.2022

